

von hier

barbara jäggi



kunsthalle luzern

nach dort



VON HIER NACH DORT

Barbara Jäggi in der Kunsthalle Luzern

8. Mai bis 14. Juni 2015

Eröffnung: Freitag, 8. Mai 2015, 19h

Die retrospektive Einzelausstellung VON HIER NACH DORT in der Kunsthalle Luzern vereint Werke aus den letzten zwanzig Jahren Kunstschaffen von Babara Jäggi (*1956, Madiswil, Bern). Der Ausstellungsraum wird von der Künstlerin mit einer Auswahl an genieteten, geschweissten und getriebenen Metallobjekten gefüllt. Im Sinne des Ausstellungstitels transformiert sich das installative Arrangement fortlaufend und bleibt bis Ausstellungsende stets in Bewegung. Ohne Objekte aus der Ausstellung zu entfernen oder hinzuzufügen, platziert Barbara Jäggi ihre Arbeiten an neuen Orten im Raum, stellt Gehängtes auf den Boden, wechselt die Wandfläche oder führt einzelne Werke zusammen. Im Eingangsbereich überspannen rostige, fleckenartige Metallteller die Wand und scheinen regelrecht in die Kunsthalle zu flüchten. Im Raum verteilt stehen geometrische Körper und architektonische Gebilde, die wie Statisten auf einer Theaterbühne auf Anweisungen zur Bewegung warten. Durch Aufklappen, Ausziehen, Drehen und Zusammenschieben der Werke wird Barbara Jäggi zur Regisseurin ihrer eigenen Ausstellung. Die Ausstellung verändert sich wöchentlich!

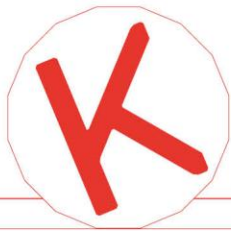
Im Kabinett der Kunsthalle Luzern nimmt Barbara Jäggi das Thema der permanenten Bewegung wieder auf. Hinter einer in den Raum gespannten Leinwand drehen sich zwei Äste aus Stahlblech. Dem Betrachter eröffnet sich ein Schattenspiel, das mit einer Klangkomposition des Kontrabassisten Christian Hartmann kombiniert wird.

Rahmenprogramm

Mittwoch, 13. Mai 2015, 20.30 Uhr: Das Stimmorchester reagiert zusammen mit Céline-Giulia Voser (Cello) auf die Werke von Barbara Jäggi

Mittwoch, 27. Mai 2015, 18.30 Uhr: Gemeinsame Führung Galerie Apropos und Kunsthalle Luzern. Treffpunkt in der Galerie Apropos (Sentimattstrasse 6), danach Spaziergang zur Kunsthalle

Sonntag, 14. Juni 2015, 13 Uhr: Finissage-Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin



Angaben zur Künstlerin

Barbara Jäggi ist 1956 in Madiswil im Kanton Bern geboren, lebt und arbeitet als freischaffende Bildhauerin in Luzern. Sie absolvierte eine Lehre als Textilentwerferin und besuchte die Schulen für Gestaltung in Basel und Luzern. Seit 1985 ist sie regelmässig in Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten und entwirft Bühnenbilder und szenische Räume für Kunstaktionen, Theaterproduktionen und Musikinszenierungen. Ausserdem realisiert Barbara Jäggi immer wieder Arbeiten im öffentlichen Raum.

www.kunst-forum.ch/profil/person/barbara-jaeggi

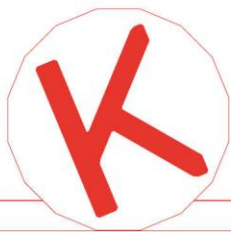
Ausgewählte Ausstellungen

Einzelausstellungen

- 2015 Kunsthalle Luzern
- 2015 Galerie Apropos, Luzern
- 2014 Galerie Marianne Grob, Basel, mit Wolfgang Kupczyk
- 2014 Galerie am Leewasser, Brunnen, mit Claudia Walther
- 2013 Galerie Carla Renggli, Zug, mit Jörg Mollet
- 2011 Galerie Hofmatt, Sarnen
- 2010 Galerie Tuttiart, Luzern
- 2009 Galerie Carla Renggli, Zug, mit Irène Wydler
- 2007 Luzerner Kantonalbank, Hauptsitz, mit Vera Rothamel
- 2007 Galerie Kriens
- 2006 Kunstpanorama Luzern
- 2006 Galerie Das Ding, Luzern

Gruppenausstellungen

- 2015 LandArt Twingi, Landschaftspark Binntal, Binn
- 2014 Neues aus den Ateliers, Galerie Carla Renggli, Zug
- 2014 Durch die Blume, Museum Bruder Klaus, Sachseln
- 2013 Berlin–Luzern, die Galerie Marianne Grob unterwegs: mit einer Ausstellung zu Gast in den Räumen der B16, Luzern
- 2013 Pavillon Tribschenhorn, Luzern, mit Peter Aerschmann und Matteo Laffranchi
- 2013 Skulpturenausstellung auf Plätzen im Dorfzentrum von Oberägeri
- 2012 Scheinbar wirklich. Von der Aussen- zur Innenwelt, Nidwaldner Museum, Stans



- 2012 Streiflichter – Einblicke in die Kunstsammlung der Stadt Luzern, Kornschütte Luzern
2010 Eröffnungsausstellung akku, Emmenbrücke
2010 Orbis Pictus, Mánes-Galerie, Prag
2009 «Aus Bronze und Eisen. Im Dialog mit Lehmbruck, Arp, Richier, Haller, Spörri, Rehmann, Luginbühl, Müller, Odermatt und Jäggi», Rehmann-Museum, Laufenburg
2008 «Kleinformat», Galerie Carla Renggli, Zug
2006 «Skulptur 06», Park Mettlen, Muri BE
2010, 2009, 1995, 1992, 1991, 1990 Jahresausstellung der Innerschweizer Künstlerinnen und Künstler, Kunstmuseum Luzern
2003, 1993 Jahresausstellung Oberaargauer Künstlerinnen und Künstler, Langenthal

Kunst im öffentlichen Raum

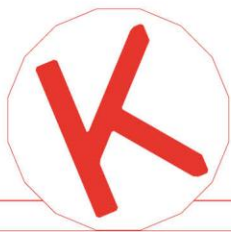
- 2014 Hirslanden-Klinik St. Anna, Luzern, Reliefs in zwei Gängen
2008 Friedhof Ebikon, Gemeinschaftsgrab
2003 Willisau, «Spirale», drehendes Objekt bei der Stadtmühle Willisau
2002 Zug, Überbauung «Opus», Betriebsgelände Landis + Gyr, drei Findlinge im Innenhof
2002 Adligenswil, Platzgestaltung des Kirch- und Gemeindezentrums
2000 Luzern, Fluhmattschulhaus, Lichtspirale im Aufenthaltsraum
1997 Luzern, Erziehungs- und Kulturdepartement, Bahnhofstrasse, Treppenhausgestaltung (mit Gabie Huggener)
1997 Luzern, Luzerner Kantonalbank, Pilatusstrasse, «Rostblüten», Wandobjekt in der Schalterhalle
1996 Luzern, Stadtpolizei, zwei Objekte im Eingangsbereich und Treppenhaus
1994 Rothenburg, Schulhaus Konstanzmatt, Pausenplatzgestaltung mit Brunnen, Licht und Bepflanzungskonzept

Auszeichnungen / Preise

- Anerkennungspreis der Stadt Luzern, 1992
Josef-Ebinger-Gedenkpreis, 1991

Ankäufe der öffentlichen Hand

- Kanton Luzern
Kanton Zug
Stadt Luzern
Gemeinde Meggen



Studienaufenthalte

Berlin, Landis & Gyr-Atelier der Zentralschweizer Kantone, 2005

Genua, 1995

Paris, Cité internationale des Arts, 1994

Werkbuch

«Barbara Jäggi – Lauter Blech». Hrsg. von Jürg Meyer, Text von Brigit Kämpfen-Klapproth.
Bern, Stämpfli Verlag, 2013.

Pressebilder

Bilder in Druckgrösse finden sich zum Download unter:

<http://www.kunsthalleluzern.ch/programm/37-aktuelle-ausstellungen/357-barbara-jaeggi.html>



B_Jäggi_Ausziehrrost, 4192 × 3144 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Ausziehrrost, 1997, Stahlblech gebogen, geschweisst, 48 × 255 × 160 cm

Foto: Christian Hartmann



B_Jäggi_Grosses Nadelobjekt, 4113 × 3085 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Grosses Nadelobjekt, 1999, Stahlblech, Schweissdraht, 100 × 200 × 5 cm (ausgezogen)

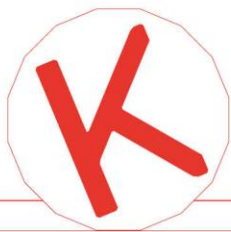


Foto: Barbara Jäggi



B_Jäggi_Huete, 2902 × 3870 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Hüte, 1996, Stahlblech geschweisst, Höhe 27 cm, \varnothing 82 cm, bis Höhe 47 cm, \varnothing 33 cm, Mantellänge je 50 cm

Foto: Barbara Jäggi



B_Jäggi_Paravent, 4878 × 3659 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Paravent, 1999, Stahlblech, Schweissdraht, 60 × 200 × 150 cm

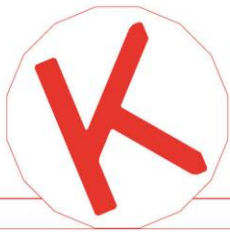
Foto: Christian Hartmann



B_Jäggi_Rondellenkette, 4235 × 3176 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Zwei Rondellenketten, 2004, Ausschnitt, Kupferblech, Schweissdraht, einzelne Rondelle \varnothing 20 cm

Foto: Bruno Eberli



B_Jäggi_Rostgitter, 5514 × 4136 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Rostgitter, 1996, Stahlblech, Schweissdraht, 140 × 140 cm

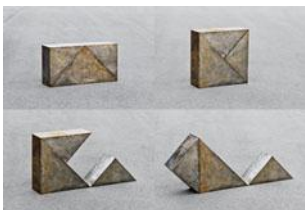
Foto: Barbara Jäggi



B_Jäggi_Roter Rhombus, 4061 × 3046 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Roter Rhombus, 1993, Stahlblech geschweisst, 43 × 530 × 50 cm

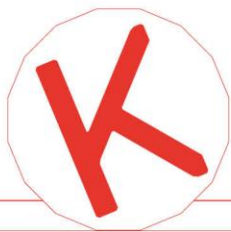
Foto: Barbara Jäggi



B_Jäggi_Theaterkiste, 5449 × 3717 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Theaterkiste, 1992, Stahlblech geschweisst, Schweissdraht,
oben links 60 × 120 × 30 cm, oben rechts 85 × 85 × 30 cm,
unten links 85 × 170 × 30 cm, unten rechts 85 × 212 × 30 cm

Foto: Christian Hartmann



kunsthalle luzern



B_Jäggi_Wolke, 4644 × 3483 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Wolke, 2010, Stahlblech, 2,8 × 8 m

Foto: Christian Hartmann



B_Jäggi_Zickzack, 4109 × 3082 Pixel, cmyk ISO Coated

Barbara Jäggi, Zickzack, 1997, Stahlblech geschweisst, 60 × 840 × 45 cm, 13 Teile

Foto: Barbara Jäggi

Für die Unterstützung danken wir:

**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**

Casimir Eigensatz Stiftung

Gemeinnützige Gesellschaft Luzern